



Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, den 30.05.2023

Antrag: Konzept und Fördermöglichkeiten römisches Museum

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Augsburg gilt als die erste römische Ansiedlung im heutigen Bayern und war neben seiner militärischen Rolle einer der wichtigsten römischen Handels- und Produktionsstandorte nördlich der Alpen. Wie die letzten Funde aus Oberhausen gezeigt haben, gibt es in Augsburg immer noch zahlreiche bedeutende archäologische Funde aus der Römerzeit, die im Laufe der Zeit zum Vorschein kommen. Die Vermittlung der Geschichte an die nächsten Generationen wie auch die herausragende kulturelle Bedeutung verlangt bekannterweise nach einem adäquaten Ort, an dem Kultur und Bildung Hand in Hand geplant sowie später gelebt werden können. Der bereits bekannte Dreistufenplan sieht hierzu mit der digitalen Präsentation der Römerfunde im ersten sowie mit der Überarbeitung der Römerausstellung in der Toskanischen Säulenhalle den zweiten Schritt vor. Um mit einem Museumsneubau als dritten Schritt der bundesweit herausragenden Rolle unserer Stadt gerecht zu werden, ist eine entsprechende Akquise von Finanzmitteln unabhängig vom Standort für ein neues römisches Museum mit den entsprechenden Möglichkeiten dringend notwendig.

Vor diesem Hintergrund stellt die Fraktionen von CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Ein prägnantes Konzept zu erarbeiten, das die bayernweite und bundesweite besondere Bedeutung des römischen Erbes der Stadt herausstellt.
2. Mit diesem Konzept auf die zuständigen Ministerien der Landes- und Bundesebene zuzugehen, um erste Gespräche über die finanzielle Förderung für die Planung und Realisierung eines Römischen Museums zu führen.
3. Zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten auf EU-Ebene existieren, speziell im Hinblick auf die Bedeutung der aus allen Regionen Europas und darüber hinaus geprägten ersten Stadtsiedlung in Bayern.

Um einer langfristigen Planung mit einem ausreichenden Budget begegnen zu können, ist es dringend erforderlich, bereits jetzt nach passenden Fördermöglichkeiten zu suchen.

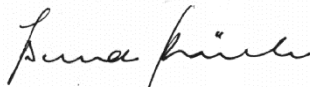
Dies erlaubt, etwaige Fördermittel bei der weiteren Planung gezielt zu berücksichtigen, um so die Chancen einer Unterstützung zu erhöhen.

Gerade Kinder und Jugendliche, aber auch Interessierte und Gäste sollen durch eine neue Erzählweise der römischen Stadtgeschichte besser als durch Medien und Schulbücher lernen, wie vielfältig Augsburg bereits damals war. Mit einem zentral gelegenen Museum und einem Konzept, das durch die Vernetzung mit Bildungseinrichtungen besticht, kann Augsburg sein Potenzial nutzen, um damit überregional zu überzeugen und eine richtungsweisende Position einzunehmen.

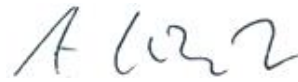
Mit freundlichen Grüßen,



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Bernd Kränzle
3. Bürgermeister



Andreas Jäckel
Stadtrat



Matthias Fink
Stadtrat



Claudia Haselmeier
Stadträtin



Benedikt Lika
Stadtrat



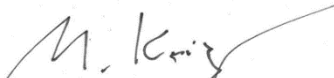
Verena von Mutius- Bartholy
Fraktionsvorsitzende



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Dr. Pia Haertinger
Stadträtin



Meinolf Krüger
Stadtrat



Raphael Brandmiller
Stadtrat, Generation AUX